

# VICCO 3014 Fassadenfarbe Silikonharzfarbe AAA



- HOHE BESTÄNDIGKEIT GEGEN UV-STRAHLUNG – ERHÖHTE FARBENHALTBARKEIT
- HYDROPHOBE BESCHICHTUNG – HÖCHSTE SCHMUTZBESTÄNDIGKEIT
- HOHE DAMPFDURCHLÄSSIGKEIT
- HOHE DECKKRAFT
- SEHR HOHE BESTÄNDIGKEIT GEGEN BIKORROSION  
– MICROFILM BIOPROTECT SYSTEM
- ZUR MANUELLEN AUFTRAGUNG UND ZUM SPRÜHEN

HYDROPHOB



BESTÄNDIGKEIT  
GEGEN  
BEGRÜNUNG



DECKKRAFT



MECHANISCHE  
FESTIGKEIT

## Das Produkt und seine Verwendung

Silikon-Fassadenfarbe. Es wird zur manuellen oder Sprühanwendung auf stabilen Oberflächen verwendet. Das Produkt ist in Weiß und Farben erhältlich, die mit der VICCO Fassadenproduktpalette übereinstimmen. Auf Anfrage sind auch andere Farben erhältlich.

Das Produkt ist gebrauchsfertig. Es wird verwendet, um Außenanstriche (Wahlweise mit einem begrenzten Gehalt an Beschichtungsschutzmitteln auch Innenanstriche) mit schützender, pflegender und dekorativer Wirkung herzustellen. Es erzeugt matte (G3 glänzend), feinkörnige (S1) Beschichtungen mittlerer Dicke (E3), hoher Wasserdampfdurchlässigkeit (V1) und geringer Wasserdurchlässigkeit (W3). Die Farbe kann auf Untergründen wie Dünnschichtputzen (Mineral, Silikon, Silikat, Polymer, Polymer-Mineral) in entsprechenden VICCO Wärmedämmsystemen und auf mineralischen Untergründen (Terabona-, Beton-, Zement- und Kalkzementputze etc.) min. 14 Tage nach ihrer Umsetzung (Dunkle Farben auf der Basis von transparentem "C" nach mindestens 28 Tagen) zur Renovierung bestehender Farbanstriche des gleichen Typs verwendet werden. Es ist ein optionales Element in VICCO Wärmedämmsystemen.



## Technische Daten

Verbrauch (glatte Oberflächen) bei zwei Anwendungen**	ca. 0,25 l/m <sup>2</sup> (~ 0,4 kg/m <sup>2</sup> )
Verdünnen der Farbe mit VICCO Grundierung Konzentrat:	
- Erster Anstrich	max. 20%*
- Weiterer Anstrich	max. 10%*
Volumendichte [C 81913:1998]	ca. 1,55 kg/m <sup>3</sup>
Spritzdruck an der Düse 0,017-0,019''	200 bar
Trocknungszeit [C-81913:1998]	max. 3 Std.*
Beständigkeit der Beschichtung gegen Nassscheuern [C-81913:1998]	> 2000
Beschichtungsbeständigkeit gegen Reemulgierung [C-81913:1998]	Beschichtung unverändert
Glanz [EN 1062-1: 2005]	Typ G <sub>3</sub> -matt (85° <10)
Schichtdicke [EN 1062:1:2005]	> 100 ≤ 200 μm (Typ E <sub>3</sub> )
Korngröße [EN 1062:1:2005]	<100 μm (Typ S <sub>1</sub> - fein)
Wasserdampfdurchgangskoeffizient [EN 1062:1:2005]	> 150 g/m <sup>2</sup> x 24h (Typ V <sub>1</sub> - groß)
Wasserdurchlässigkeit [EN 1062:1:2005]	≤ 0,1 kg/m <sup>2</sup> x 0,5h (Typ W <sub>3</sub> - klein)
Beständigkeit der Beschichtung gegen beschleunigte Witterungsbedingungen für 50 Zyklen [EN-1062-1:2005]: - Änderung des Farbtons nach Graustufen (nicht weniger als)	3. Grad
Aussehen und Farbe der Beschichtung [EN-1062-1:2005]	Ohne Fremdeinschlüsse, Risse und Falten; Normgerechte Farbe, leichte Abweichung des Farbtons erlaubt.
Farbsystem	Das Produkt ist im Abtönsystem VICCO auf Basis organischer und anorganischer lichtbeständiger bleifreier Pigmente erhältlich.
VOC-Gehalt, Kat. A / c / FW (Grenzwert ab 2010 / im Produkt)	VOC (max. 40 g/l / <25 g/l)
Zusammensetzung	Mischung aus Dispersion von Acrylcopolymeren, mineralischen Füllstoffen, Marmorzuschlagstoffen, organischen und anorganischen Pigmenten, Modifizierungs- und Konservierungsmitteln, Beschichtungsschutzmitteln und Wasser.
Verpackung	Einheitsverpackung: Weiße Farbe, Eimer 10l.
Werkzeuge	Langsamlaufender Mischer, Korbmischer, Eimer, Walze (Empfohlen von Dynamic®-Walzen), Pinsel, Lackiereinheit - ausgestattet mit einer Pistole mit austauschbaren Düsen (Angelegter Arbeitsdruck von ca. 200 bar mit Düsen von 0,017-0,019 Zoll - getestet mit Wagner® Speeflo PowrTwin 6900GH XLT-Aggregat).
Lagerung	Haltbarkeit im original verschlossenen Gebinde: 12 Monate ab Produktionsdatum bei +5°C bis +30°C. Das Öffnen der Verpackung kann diese Zeit erheblich verkürzen. Produktionsdatum, Sortiment und Produktionschargennummer sind auf dem Verpackungsdeckel angegeben.

\* Die Größe ist abhängig von Temperaturverhältnissen, Produktbasis, Farbe und/oder Art und Saugfähigkeit des Untergrundes.

\*\* Die Größe ist abhängig von der Qualität des vorbereiteten Untergrundes, seiner Ebenheit und Saugfähigkeit.

Mit der Veröffentlichung des vorliegenden technischen Datenblattes verlieren alle vorherigen ihre Gültigkeit.



### **Vorbereitung des Untergrundes**

Der Untergrund muss tragfähig, fest, trocken, frei von Staub, Schmutz, Salzausblühungen, organischen Rückständen (Öle, Fette etc.), Algen und Pilzen sein. Heterogene oder stark saugende mineralische Untergründe sollten mit ausreichend verdünntem ViCCO Grundierungskonzentrat mit 30%iger Zugabe von ViCCO Grundierungskonzentrat grundiert werden (um mögliche Flecken, Verglasungen des Untergrundes zu vermeiden).

### **Verarbeitung**

Nachdem der Untergrund ordnungsgemäß vorbereitet und vollständig getrocknet ist, kann mit den eigentlichen Malerarbeiten begonnen werden. Je nach Untergrund und Verarbeitungsbedingungen (Temperatur, Luftfeuchtigkeit, Saugfähigkeit und Art des Untergrundes etc.) erlaubt der Hersteller die Zugabe von bis zu 20 % ViCCO Grundierungskonzentrat zur Farbe – beim Streichen der ersten Schicht und bis zu 10 % beim Lackieren nachfolgender Schichten. Die Menge des zugesetzten Präparats sollte für jede Packung gleich sein. Rühren Sie die Farbe gründlich auf, bevor Sie mit dem Streichen beginnen. Es wird empfohlen, zwei Schichten aufzutragen. Die Farbe kann mit einem Pinsel aufgetragen werden, der Hersteller empfiehlt jedoch, sie mit einer Rolle oder einem Aggregat im Hochdruck-Spritzverfahren aufzutragen. Intensive Farben mit hoher Farbsättigung sind naturgemäß nicht immer vollständig deckend, daher kann es notwendig sein, eine zusätzliche Farbschicht aufzutragen. Der Verbrauch ist abhängig vom Malverfahren sowie Art, Saugfähigkeit und Beschaffenheit des Untergrundes. Die Arbeiten an der eine Ebene bildenden Wand sollten kontinuierlich und ohne Unterbrechungen im „Nass-in-Nass“-Verfahren mit Material aus einer Produktionscharge durchgeführt werden. An Stellen, an denen eine mögliche Verbindung nicht sichtbar ist, sollte eine Unterbrechung der Lackierung im Voraus geplant werden.

### **Empfehlungen**

Die Umgebungstemperatur beim Lackieren und Trocknen sollte zwischen +5°C und +30°C liegen. Optimale Anwendungstemperatur + 20°C. Die Oberflächen sollten immer (Netze, Planen usw.) vor den Auswirkungen wechselnder Witterungsbedingungen geschützt werden, bis die Farbe vollständig trocken ist, d.h. min. 3 Tage ab Anwendung. Bei niedriger Temperatur und hoher Luftfeuchtigkeit verlängert sich die Trocknungszeit der Farbe. Während dieser Zeit sollte die Dauer der Anwendung von Schutzmaßnahmen verlängert werden. Eine unzureichende Untergrundvorbereitung kann im Extremfall zu einer Verringerung der Haltbarkeit der Farbe bis hin zum Ablösen führen. Die Farbe erreicht ihre vollen technischen Parameter 24 Tage nach dem Auftragen. Falsche Anwendung kann zu bleibenden Farbunterschieden auf lackierten Oberflächen führen. Bei der Farbauswahl der Lackierung sind neben der optischen Seite die in den Vorlagen enthaltenen Angaben zur Farbbeständigkeit gegen UV-Strahlung und zum HBW-Lichtreflexionsindex zu beachten. Die ZO-Kennzeichnung bestimmt die durch den Einsatz anorganischer Pigmente erzielte erhöhte Farbeständigkeit. Diese Pigmente zersetzen sich nicht unter dem Einfluss von Witterungsbedingungen und UV-Strahlung. Das SO-Symbol (Standard-UV-Beständigkeit) wird verwendet, um die Farben zu kennzeichnen, für die die Verwendung organischer Pigmente erforderlich ist, die sich während des Gebrauchs langsam abbauen können, was für diese Pigmentgruppe charakteristisch ist. Der Hersteller hat sich bemüht, für diese Farben Pigmente mit höchster Beständigkeit gegen Witterungseinflüsse und UV-Strahlung auszuwählen. Die organische Natur der Pigmente macht sie jedoch weniger widerstandsfähig als anorganische Pigmente. Der HBW-Koeffizient bestimmt die Menge an Sonnenstrahlung, die von der Oberfläche für eine bestimmte Farbe reflektiert wird. Dies hat einen erheblichen Einfluss auf die Temperatur auf der lackierten Oberfläche und deren Verformbarkeit. Daher wird empfohlen, auf großen, zusammenhängenden Flächen keine Lackfarben mit einem Faktor von weniger als 20 % zu verwenden, da dies zu Rissbildungen auf deren Oberfläche führen kann. Die Verwendung solcher Farben sollte auf kleine Fragmente der Fassade, architektonische Details usw. beschränkt werden. Nach Abschluss der Arbeiten die Räume lüften, bis der charakteristische Geruch verschwindet. Die der Verschmutzung ausgesetzten Flächen mit Farbe schützen und bei Verschmutzung vor dem Trocknen entfernen. Werkzeuge sollten sofort nach Beendigung der Arbeit mit Wasser gewaschen werden.

### **Hinweise**

**Die in der Anleitung enthaltenen Informationen sollen eine optimale Verwendung des Produkts gewährleisten, stellen jedoch keine Grundlage für die gesetzliche Haftung des Herstellers dar, da die Leistungsbedingungen außerhalb seiner Kontrolle liegen. Die Arbeiten sind nach den Regeln der guten Baupraxis auszuführen. Jeder Eingriff in die Zusammensetzung des Produkts ist nicht akzeptabel und kann die Qualität des verwendeten Materials erheblich beeinträchtigen. Bei Kombination mit Produkten anderer Hersteller oder nicht in den Referenzunterlagen enthaltenen Produkten übernehmen wir keine Haftung.**

### **Sicherheit**

Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Schädlich für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Von Kindern fernhalten. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz verwenden. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen. Inhalt/Behälter gemäß den nationalen Vorschriften ordnungsgemäß gekennzeichneten Abfallbehältern zuführen.

Enthält: 2-Octylisothiazol-3 (2H) -on, 1,2-Benzisothiazol-3 (2H) -on, 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol- 3:1 (3:1). Gehen Sie gemäß dem Sicherheitsdatenblatt vor.

VicCO 3014 Fassadenfarbe Silikonharzfarbe AAA bewertet gemäß EN 1062-1:2005